

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 50 (1972)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** Die Ecke der JO

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Ecke der JO

Nächsten Winter führen wir im Rahmen von J+S Kurse als Ergänzungssport durch.

## a) Orientierungslauf für Anfänger und Fortgeschrittene

Samstag, 08.30–11.30 Uhr **oder**

13.30–16.30 Uhr

an folgenden Daten: Oktober: 21. + 28.,

November: 4. + 11. + 18. + 25.,

Dezember: 2. + 9.

– es können auch nur einzelne Samstage belegt werden (mindestens aber 4!).

– Kursplan mit weiteren Angaben wird den Angemeldeten zugestellt

– Standplatz sehr wahrscheinlich Bodenweid

– **und das alles gratis und franko!**

## b) Skilanglauf für Anfänger und Fortgeschrittene

Samstag, ganzer Tag, mit Car ab Schützenmatte

an folgenden Daten: Januar: 13. + 20. + 27.,

Februar: 3. + 17. + 24.,

März: 3. + 10.

– es können auch nur einzelne Samstage, mindestens aber 4, belegt werden

– Interessenten wird das detaillierte Kursprogramm zugestellt

– Langlaufausrüstung wird gratis zur Verfügung gestellt und kann während der Kursdauer nach Hause genommen werden!

– Kosten: Fahrt ins Skigebiet + Wachssortiment

### Anmeldungen:

– Für OL **sofort**

– Für Skilanglauf bis 16. November 1972

(bitte Schuhnummer angeben!)

– Anmeldungen bitte für jeden Kurs gesondert

– bitte mit Postkarten anmelden (an JO-Chef)

### Jede Anmeldung muss enthalten:

Name, Vorname, Jahrgang, Heimatort

Adresse mit Tel.-Nr., Kurs + Kursdaten, für Langlauf Schuhnummer

Es ist klar, dass man nach einer Anmeldung nicht schwänzt. Wer an einem bestimmten Kursdatum nicht teilnehmen kann, meldet sich selbstverständlich beim JO-Chef ab. **Christian Ruckstuhl**

## Berichte

### Umweltschutz

Schon vor etwa einem Monat waren im Clublokal die Anmeldelisten für die Reinigung von Hütten und Umgebung aufgehängt. Aber sie blieben fast alle ohne Namen!

Bei den Wildstrubelhütten meldeten sich einige «flotte Mannen», um diese «saubere Bütz» auf sich zu nehmen.

So ging es denn nun am 30. September morgens 07.00 Uhr ins Simmental. Auf der Iffigenalp bekam jeder einen Kehrriechtsack in die Hand gedrückt mit der Aufforderung: «So, ihr wisst ja was eure Aufgabe ist!»

Nun ging es in mässigem Tempo bergan. Überall lagen Papierfetzen und anderer Unrat herum, welcher in den Säcken verschwand.

Bei den Rawylseeleinen wurde eine grosse Büchsenablagerung gefunden. Dieser rückte man zu Leibe und errichtete ein geeignetes Depot. Von nun an häuften sich die Büchsen immer mehr. Alle gaben sich unendliche Mühe, keine davon liegen zu lassen. Nun langte man bei den Hütten an. Dort wurde die alte, sehr weit verbreitete Kehrriechtablagerung zusammengeschaufelt und ein kleineres Depot daraus gemacht. Bei Wein und Kerzenlicht verbrachten wir einen gemütlichen Abend. Da einige am Morgen früh aufstehen wollten, um auf das «Horn» hochzusteigen, begab man sich beizeiten in die Federn! Am Sonntagmorgen gab es schon früh allgemeinen Aufbruch.

Bei der Plaine Morte trennten wir uns. Ein paar wollten das Gletschhorn besteigen, andere nahmen die Normalroute des Wildstrubels in Angriff.

Schon bald ging der schöne Sonntag zu Ende, und man traf sich noch zu einem Abschiedstrunk auf der Iffigenalp. Im Namen der Sektion möchte ich den Herren Diener, Jenni, Pfister, Ott, Venanzoni und Niemeyer bestens danken. **Hüttenchef: R. Grünenwald**